

POCKETGUIDE

WANDERN

IN SACHSEN-ANHALT



sachsen-anhalt-tourismus.de



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Sachsen-Anhalt Großschutzgebiete und Regionen





Liebe
Wanderfreunde,
liebe Entdecker,

Sachsen-
Anhalt ist ein
Land, das
bewegt –
landschaftlich,
kulturell und im

wahrsten Sinne des Wortes. Wer sich auf den Weg macht, entdeckt mehr als nur schöne Aussichten: stille Pfade im Harz, weite Horizonte in der Altmark, lebendige Geschichte entlang von Elbe, Saale und Unstrut. Ob auf historischen Pilgerwegen, durch Schluchten oder zwischen Weinbergen und Welterbestätten – Wandern in Sachsen-Anhalt bedeutet Ankommen bei sich selbst. Dieses Wandermagazin lädt ein, sich inspirieren zu lassen – und vielleicht schon bald die Wanderschuhe zu schnüren. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken, Erleben und Durchatmen.

Herzlich willkommen im
Wanderland Sachsen-Anhalt!

Ihr Sven Schulze
Minister für Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten des
Landes Sachsen-Anhalt

| | |
|---|-------|
| Das Reiseland Sachsen-Anhalt | 04-05 |
| Auf Wandertour mit Bahn und Bus | 06-07 |
| 1 Nationalpark Harz | 08-09 |
| Tipp Harzer-Hexen-Stieg | 09 |
| Harzer Wandernadel & Harzdrenalin | 10-11 |
| 2 Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz & Tipp Karstwanderweg | 12-13 |
| 3 Biosphärenreservat Drömling & Tipp: Touren rund um Buchhorst | 14-15 |
| Wandernester Altmark | 16-17 |
| 4 Tipp Auf Solbrigs Spuren | |
| 5 Tipp Naturpfad Arneburg | |
| 6 Nationales Naturmonument Grünes Band in Sachsen-Anhalt | 18-19 |
| Tipp: Vier Länder Grenzweg | |
| 7 Biosphärenreservat Mittelelbe Auenpfade | 20-23 |
| 8 Naturpark Fläming | 24-25 |
| Tipp Rundweg Friedenthaler Grund | |
| 9 Naturpark Dübener Heide | 26-27 |
| Tipp Heide-Biber-Tour | |
| 10 Naturpark Unteres Saaletal | 28-29 |
| Tipp Salzatal | |
| 11 Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland & Tipp Feengrotten-Kyffhäuser-Weg | 31-32 |
| Pilgerwege in Sachsen-Anhalt | 32-33 |
| Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz (SUNK) Sachsen-Anhalt | 34 |
| Impressum | 35 |

Echt schön.

SACHSEN-ANHALT

Echt schön ist unser Land. Echt grün und voller echter Möglichkeiten. Die zu erleben, liegt für Sie echt nah. Besuchen Sie unser Sachsen-Anhalt – auf kurzem Weg mit Rad, Bahn oder Auto. Ihre Gastgeber und Freizeitanbieter freuen sich echt darauf. Na, dann. Bis bald in **#echtschoensachsenanhalt**.

Viele weitere tolle Tipps für Ihren Ausflug oder Urlaub bei uns in Sachsen-Anhalt finden Sie auf **echtschoensachsenanhalt.de**

Tel. 0391 56899-88 (Mo – Do 9 – 17 Uhr, Fr 9 – 16 Uhr)
tourismus@img-sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt-tourismus.de



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Echt schön.

SACHSEN-ANHALT

Atemberaubende Naturlandschaften im magischen Harz entdecken, ein Rendezvous mit Uta – der schönsten Frau des Mittelalters – im Naumburger Dom verabreden oder in der Abenddämmerung auf einer Gondel durch das unvergleichlich schöne Wörlitzer Gartenreich dahingleiten – in Sachsen-Anhalt gehen Reiseträume in Erfüllung. Das Land ist echt schön und voller Überraschungen. Bis bald in **#echtschoensachsenanhalt**.

Schloss Wernigerode bei Dämmerung.

© DZT / Francesco Carovillano

Echt kulturvoll

Burgen, Schlösser, Domkirchen, Gartenlandschaften, malerische Altstädte, sehenswerte Architektur – das kulturelle Erbe Sachsen-Anhalts ist groß und vielfältig. Dank dieses breiten Spektrums besitzt das Land eine einzigartige Dichte von UNESCO-Welterbestätten, von denen weltverändernde Ideen wie die Reformation und die Moderne ausgegangen sind. Auch weniger bekannte Kulturorte sind besuchenswert, denn sie alle erzählen spannende Geschichten und verbinden sich mit dem kulturellen Erbe des Landes.

Echt familiär

Einen schönen Familienurlaub zu planen, an dem alle ihre Freude haben, ist schwierig? Nicht in Sachsen-Anhalt. Denn das Land bietet für Groß und Klein jede Menge Spannendes und Vergnügliches. Hier kann man in einer Seilbahn über ein tiefes Tal schweben, in einem Irrgarten nach dem Ausgang suchen, einen Kletterpark ausprobieren oder in einem Museum Neues entdecken und erlernen. Auch in puncto Unterkunft ist Sachsen-Anhalt ein Urlaubsparadies für Familien, denn hier kann man vom Alltag abschalten.

Echt köstlich

Sachsen-Anhalt ist bekannt für hervorragende Saale-Unstrut Weine, prickelnden Rotkäppchen-Sekt und schmackhafte regionale Spezialitäten. Typisch dafür sind der Harzer Käse, die Hallorenkugeln, die in der ältesten Schokoladenfabrik Deutschlands, in Halle (Saale), produziert werden. Ein Genuss ist der Salzweideler Baumkuchen, der in der Altmark mit viel Hingabe hergestellt wird. Schon Martin Luther schätzte die Gaumenfreuden. „Unser Herrgott gönnet uns gern, dass wir essen, trinken und fröhlich sind“, soll er einst gesagt haben.

Echt besonders

Wer bei der Urlaubsplanung nach etwas Außergewöhnlichem sucht, wird in Sachsen-Anhalt schnell fündig. Zum Beispiel diese Angebote: im Harz auf der Hängebrücke Titan-RT in 100 Metern Höhe über der Rappbodetalsperre schweben, auf Tuchfühlung mit Bagger-Giganten in Ferropolis gehen oder auf den Salzberg des Kaliwerkes Zielitz, den „Kallimandscharo“, steigen. Viele weitere solcher touristischen Besonderheiten warten darauf, entdeckt zu werden – Sachsen-Anhalt ist eben ein echt schönes Land und Reiseziel.

Echt grün

Ob eine Wanderung durch den sagenhaften Harz, ein Spaziergang durch einen der traumhaften 50 historischen Gärten oder Parks, oder eine Bootstour auf der Saale – für Naturliebhaber ist Sachsen-Anhalt ein Paradies. Egal ob zu Fuß oder auf dem Wasser – die reizvolle Landschaft in Sachsen-Anhalt ist immer ein Erlebnis. Viele neue Naturräume sind entstanden, so wie die Goitzsche, eine riesige Seenlandschaft, die aus einem früheren Tagebau hervorgegangen ist.

Echt aktiv

Mit dem Fahrrad die Elbe entlangfahren, im Harz Norddeutschlands höchsten Berg erklimmen oder einen Törn auf dem Geiseltalsee unternehmen? Für Aktivurlauber gibt es in Sachsen-Anhalt zahlreiche Angebote, unter denen viele touristische Premiumprodukte zu finden sind. Zum Beispiel der Elberadweg, den die Mitglieder des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs zu einem der beliebtesten deutschen Radfernwege gewählt haben. Ganz egal, wo oder wie man aktiv ist – die Naturschönheiten des Landes sind immer ein Genuss.



Sollte immer mitwandern.



INSA-APP.
DEIN NAVI FÜR
DIE ÖFFIS.

Bringt dich
natürlich hin und
bequem zurück.



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



Lass dich von einer echten Naturfreundin weiterbringen:

Die INSA-App. Sie führt zum Wandern. **Konsequent nachhaltig.** Schnell und einfach. **Mit Bahn und Bus.**

Fahrpläne, Echtzeit-Ankunft

und -Abfahrten. Live-Map. Haltestellen in der Nähe. Tickets für bestimmte Verbindungen. Wann. Wie. Womit. Weiter. **Kompakt und verlässlich** in einer App.

INSA bringt dich bequem zum Startpunkt deiner Wanderung und entspannt zurück nach Hause. INSA kennt **alle Bahnverbindungen in Deutschland** sowie Busse und Straßenbahnen in Sachsen-Anhalt – und findet die beste Route für dich.



Jetzt einfach INSA-App laden, bequem ankommen und deiner Nachhaltigkeit Schwung verleihen.

Aktuelle
Spartickets.
In der
INSA-App
buchbar.

Sachsen-Anhalt-Ticket

- > gilt 1 Tag in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen für bis zu 5 Personen
- > 33 EUR für 1 Person, bis 4 weitere je nur 8 EUR

Hopper-Ticket | Regio70 | Regio120

- > Sparpreise für Zugfahrten bis 50, 70 oder 120 Tarif-km
- > ab 7,90 EUR einfach oder 12,40 EUR hin und zurück
- > INSA findet automatisch den günstigsten Tarif

Deutschland-Ticket (noch nicht über die INSA-App)

- > gilt in ganz Deutschland
- > für nur 58 EUR pro Monat im Abo

Mehr dazu: mein-takt.de/tickets


**TOP
TRAILS**
OF GERMANY


Unterwegs auf dem Harzer-Hexen-Stieg

Harzer-Hexen-Stieg

Mystische und märchenhafte Welt

STRECKEN- WANDERUNG

Länge: 97 km

  3.140 m

Mystisch, gar märchenhaft wirkt die Welt des Harzer-Hexen-Stiegs, der von Osterode bis nach Thale quer über den Harz verläuft und seit 2007 zu den Qualitätswegen des Deutschen Wanderverbandes gehört.

Fast schon sinnbildlich stellt der 1.141 m hohe, inmitten des Nationalpark Harz gelegene Brocken den Höhepunkt dar. Doch sind es vor allem die sattgrünen, mancherorts durch das Fichtensterben im Wandel befindlichen Wälder, aus denen auch immer wieder steile Felsformationen in den Himmel ragen, jahrtausendealte Hochmoore, anschauliche Kultur-

geschichte, alte Bergbautradition sowie märchenhafte Fachwerkstädtchen, die das Wandern auf dem Harzer-Hexen-Stieg unvergesslich machen. Zwölf kunstvolle Erlebnisinseln animieren dazu, ein ganz persönliches Fotoalbum vom Streifzug durch den Harz zu gestalten.

www.harzer-hexen-stieg.de

UNESCO-Welterbe im Harz entdecken

Bergwerk Rammelsberg,
Goslar's Altstadt und Oberharzer
Wasserwirtschaft –
ein Schatz der Menschheit
welterbeimharz.de



Nationalpark Harz

Im Reich des Brockens

Nationalpark Harz



Der Nationalpark Harz ist eine sa- genumwobene Bergwildnis, in der nebelverhangene Bergflanken und das unberührte Chaos umgestürz- ter Bäume, bizarrer Felsformatio- nen und wildwachsender Natur die Fantasie anregen.

Ungezähmt kann die Natur hier schalten und walten. Das Ergeb- nis ist eine fantastische Wander- landschaft im Herzen des Harzes, die mit zahlreichen Wanderwegen kaum einen Wunsch offen lässt. Kön- nig dieser Wildnis, in der auch der

Luchs wieder eine Heimat gefun- den hat, ist der 1.141 m hohe Brocken, höchster Berg Norddeutschlands, der je- doch nur selten den Blick ins Umland freigibt. So ranken sich zahlreiche Legenden um den rauen Berg des Nebels, in dessen Gipfel- nähe seit 1890 auch der Brocken- garten mit über 1.500 Pflanzenarten aus allen Hoch- gebirgen der Welt zu bestaunen ist. Ins Staunen gerät man auch bei einer der spannenden Rangertouren, bei denen jede Menge Wissenswertes über den Lebens- raum Harz vermittelt wird. Wer es gemütlich mag, fährt mit der legendären Brockenbahn direkt auf den Gipfel. Die dampfbetriebene Brockenbahn der Harzer Schmal- spurbahnen gehört zu den letzten Schmalspurbahnen mit Personenverkehr in ganz Deutschland.

www.nationalpark-harz.de





Stempelstelle der Harzer Wandernadel
an der Teufelsmauer im Harz



Harzer Wandernadel

Mystische und märchenhafte Welt



BAHN UND BUS
IN ECHTZEIT.
INSA-APP.
LADEN UNTER
INSA.DE

König oder Kaiser, wer wollte das nicht schon einmal sein? Im Harz kann ein jeder Wanderer sich mit solch adligen Titeln krönen, die Harzer Wandernadel macht's möglich.

An insgesamt 222 Stempelstellen können Wanderer auf Stempeljagd gehen und dem Sammelfieber frönen. Gestempelt wird überall: am Harzer-Hexen-Stieg, am Harzer BaudenSteig oder am Selketal-Stieg, der über 72 km entlang der quirligen Selke und der romantischen Selketalbahn bis in die UNESCO-Welterbestadt Quedlinburg führt und dabei immer wieder Ausblicke auf

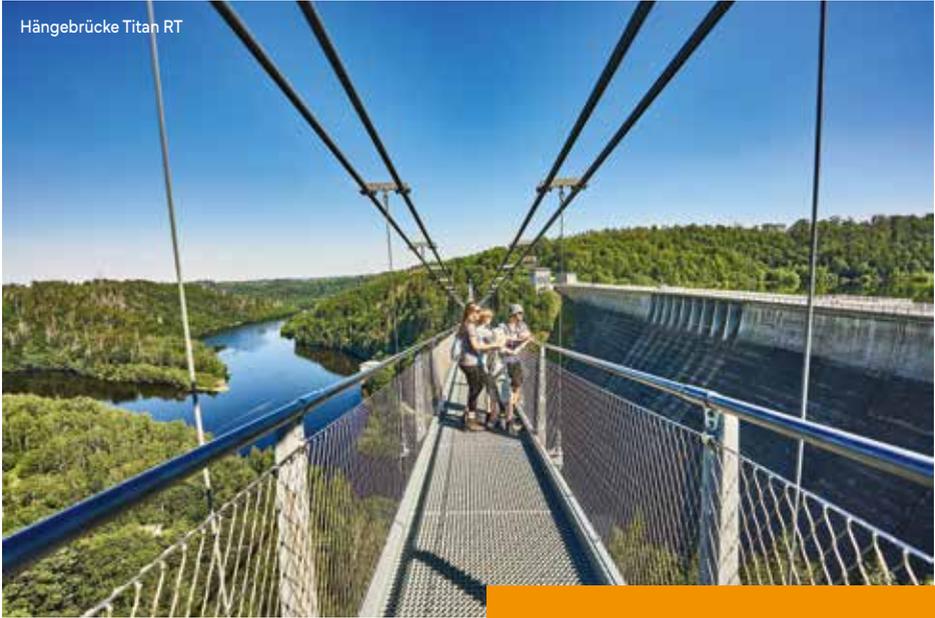
historische Burganlagen, schroffe Klippen oder bizarre Felsformationen wie die Teufelsmauer bei Weddersleben freigibt.

www.selketal-stieg.de

Doch ganz egal, ob lange oder kurze Touren, ambitionierte Strecken oder entspannte Spaziergänge – die Harzer Stempelstellen ermöglichen, auch den letzten Winkel im Harz zu entdecken. Denn wenn man sich nach dem Sammeln von 222 Stempeln „Wanderkaiser“ nennen darf, hat man unzählige Aussichtspunkte, markante Gipfel, rustikale Schutzhütten, gemütliche Ausflugslokale, spannende Bergwerke, Burg-



Hängebrücke Titan RT



ruinen oder Naturdenkmäler besucht und hautnah erlebt, wie abwechslungsreich das nördlichste Mittelgebirge in Deutschland ist. Zur Belohnung können wandernde Blaublüter eine Brosche als Andenken an ihre Wanderungen im Harz erwerben.

Prinzen und Prinzessinnen

Damit unterwegs die Motivation nicht ausgeht, halten Zwischentitel die Wanderer bei Laune. Vom „Wanderkönig“ über „Harzer Steiger“ und „Kaiserschuh“ bis zum legendären „Wanderkaiser“ verläuft die Karriere eines Harzwanderers. Auch für Kinder gibt es eine Wanderauszeichnung. Sie dürfen sich bereits ab elf gesammelten Stempeln Wanderprinz bzw. -prinzessin nennen und stolz mit schmuckvollem Pin und Urkunde in der Tasche auf die großen und kleinen Wandermomente zurückblicken. So begeistert Wandern auch Kinder.

www.harzer-wandernadel.de

Action pur - Harzdrenalin

Apropos Begeisterung, beim prall gefüllten Actionprogramm von Harzdrenalin geht garantiert niemand gelangweilt nach Hause. 120 m über dem Abgrund der Rappbodetalsperre lässt die größte Doppelseilrutsche Europas den Adrenalinspiegel in die Höhe schießen, während man sich beim luftigen Wallrunning vom 39 m hohen Aussichtsturm „Solitair“ seinem inneren Schweinehund stellen muss. Auch der Gigaswing, Europas wohl spektakulärster Pendelsprung unter der 483 m langen Hängeseilbrücke TitanRT, ist nichts für schwache Nerven. Langeweile? Nicht im Harz!

www.harzdrenalin.de



Auf dem Karstwanderweg

Karstwanderweg

Perfekt markiert im Südharz

STRECKEN- WANDERUNG NORDVARIANTE

Länge: 167 km

↗ 2.847 m

↘ 2.929 m

SÜDVARIANTE

Länge: 181 km

↗ 2.669 m

↘ 2.586 m



Der in beide Laufrichtungen perfekt markierte Karstwanderweg im Südharz bietet einen einzigartigen Blick in das geologische Bilderbuch der Erde.

Bachschwunden, Dolinen, Erdfälle – bizarre Karstformationen und die für den Südharz so typischen weißen Felsen aus Gipsstein reißen sich wie an einer Perlen schnur aufgezogen aneinander. Über 200 Infotafeln am Wegesrand liefern dabei wissenswerte Hintergründe zu den geologischen Kunstwerken sowie zur beachtlichen Vielfalt der hiesigen Tier- und Pflanzenwelt, die hier am südlichen Rande des Harzes

eine wunderschöne Heimat gefunden hat. Immer wieder tun sich fantastische Blicke auf das Harzer Vorland auf. Der Karstwanderweg ist vergleichsweise leicht zu gehen, als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland zertifiziert und zeigt, wie genussvolles Bilderbuchwandern aussehen kann.

www.karstwanderweg.de

Rundwanderwege

Etwa zwei Dutzend Rundtouren am Karstwanderweg erweitern die Wanderfreude.

Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz



Biosphärenreservat
Karstlandschaft Südharz



Das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz erstreckt sich über 30.034 Hektar im östlichen Teil des Südharzes mit einer Vielfalt an Landschaften, geologischen Besonderheiten und einer reichen Flora und Fauna.

Die Karstlandschaft im Südharz ist geprägt von Gipsformationen, die aus dem urzeitlichen Zechsteinmeer vor etwa 250 Mio. Jahren stammen und lockt mit geologischen Raritäten. Strahlend weiße Gipsfelsen wechseln sich mit Laub-

wäldern und artenreichen Streuobstwiesen ab. Karstquellen, Dolinen und Erdfälle bieten einer vielfältigen Flora und Fauna ein Refugium. Tipps zur Erkundung des Biosphärenreservats gibt es in der Ausstellung „Natur, Mensch, Vielfalt“ in Roßla.

Ebenfalls in Roßla können Familien wandernd zu Karstspezialisten werden. Auf drei interaktiven Rundtouren, den Südharzer Erlebniswegen, erfahren sie in virtueller Begleitung von Dachs Karsten und Frischling Freddy Spannendes über die Karstlandschaft, aber auch über die Streuobstwiesen, oder erleben ein Abenteuer am Questenberg.

www.biosphaerenreservat-karstlandschaft-suedharz.de



INSA
BAHN UND BUS
IN ECHTZEIT.
INSA-APP.
LADEN UNTER
INSA.DE





Auf der
Runde zur
Kernzone

Rund um Buchhorst

Wandern, entdecken und verstehen

3 RUND- TOUREN

Länge: 2-7 km

↗ ↘ nahezu
eben

Seit Frühling 2025 laden im UNESCO-Biosphärenreservat Drömling rund um Buchhorst drei neue Rundwege dazu ein, den Drömling mit seinen typischen Landschaftselementen verstehen zu lernen.

Die „Runde zur Kernzone“ (7 km) führt durch Feuchtwiesen mit seltenen Vogelarten und Amphibien sowie einem Bohlensteg durch die Kernzone Böckwitz-Jahrstedter Drömling. Die „Runde der Moordammkulturen“ (2 km) umrundet eine Fläche zur Wiederherstellung der Moordammkulturen, mit einer Aussichtsplattform für Einblicke in die historische Kul-

turlandschaft. Die „Runde der Kulturlandschaft“ (5 km) schließlich thematisiert das Spannungsfeld von Naturschutz und Landwirtschaft, mit verschiedenen Grünlandnutzungen und Beweidungsformen sowie einem historisch erhaltenen Kopfsteinpflasterweg. Alle Wege bieten umweltpädagogische Elemente zu verschiedenen Themen.



Tipp

Eine begleitete Tour mit Natur- und Landschaftsführern buchen

Biosphärenreservat Drömling



Land der tausend Gräben lautet der Beiname des UNESCO-Biosphärenreservats Drömling, das sich am südlichen Rand der Altmark erstreckt und über 1.700 Wasserläufen eine Heimat gibt.

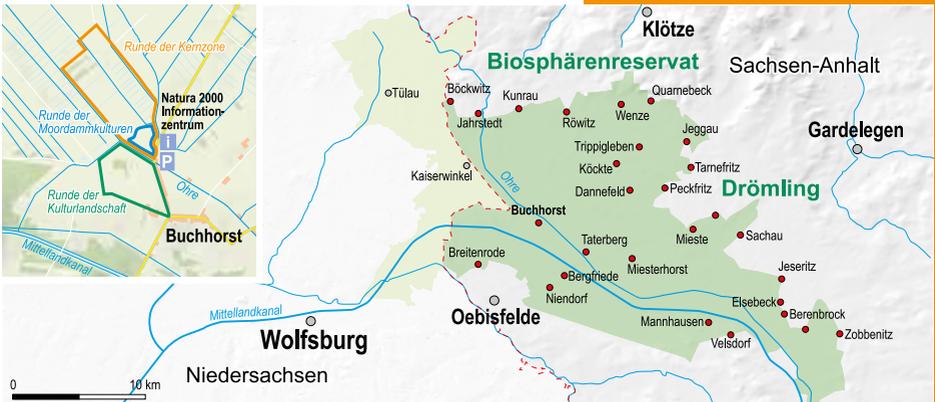
So viel kühles Nass gefällt auch Tierarten wie dem Weißstorch, dem Fischotter oder dem Biber – sie alle finden im größten zusammenhängenden Niedermoorgebiet in Sachsen-Anhalt ideale Bedingungen vor, um sich pudelwohl zu fühlen. Und mit etwas Glück kann man die hiesi-

gen Bewohner von Wald und Flur auf einer Wanderung durch die abwechslungsreiche Wiesen-, Moor- und Waldlandschaft selbst entdecken. Zwei Mal im Jahr machen auch hunderttausende Zugvögel einen Stopp im Biosphärenreservat Drömling und sorgen dann für ein gleichermaßen lebhaftes wie beeindruckendes Naturkino, ehe den Rest des Jahres wieder Stille und Einsamkeit im weitläufigen Land der tausend Gräben herrscht. Im Frühjahr und im Herbst ziehen die Vögel in großen Schwärmen über das Gebiet und rasten hier, um neue Kräfte zu sammeln. Das beeindruckende Naturschauspiel zieht stets zahlreiche Naturfreunde und Vogelbeobachter an.

www.biosphaerenreservat-droemling.de



Bohlensteg auf der „Runde der Kernzone“





Auf dem Stakenberg in Zichtau

Wandernester Altmark

Wanderungen durch die grüne Weite

RUND- WANDERUNG

Länge: 5,7 km

↻ ↴ je 102 m

Auf Solbrigs Spuren

Mit 148 m ist der Große Stakenberg die zweithöchste Erhebung der Hellberge in der Altmärkischen Schweiz. Abwechslungsreiche Wälder, Waldränder und Wiesentäler, der Ausblick über den Ochsenkeller und die über 300 Jahre alte Fercheleiche machen die Wanderung zu einem nachhaltigen Erlebnis.

Der Kreishauptmann Johann Christian Solbrig erwarb 1811 das Gut Zichtau und die dazugehörigen Hellberge. Auf der Wanderung finden sich viele Spuren seines Wirkens, beispielsweise der

Landschaftspark beim Gut und der ehemalige Tempelberg.

www.altmark.de





Aussichtsplattform Arneburg

**BAHN UND BUS
IN ECHTZEIT.
INSA-APP.
LADEN UNTER
INSA.DE**

Naturpfad Arneburg

Der Naturpfad führt durch die wilde Landschaft des steil abbrechenden Arneburger Hangs, der Stadt am Elbestrom.



Zu hochwachsenden Hainbuchen, Feldulmen, Robinien und Stieleichen gesellen sich Holunder-, Weißdorn- und Haselnusssträucher. Dazwischen wuchern Waldrebe, Hopfen und Lerchensporn. Im leichten Auf und Ab führt der Pfad durch den Hang. Zurück geht es durch das UNESCO Biosphärenreservat Mittel Elbe parallel zur Elbe. Immer wieder stehen links und rechts alte Weiden und bieten Ausblicke auf die Elbe und ihre Altarme, die Lebensraum von Störchen, Seeadlern, Gänsen und Bibern sind.

www.altmark.de

RUND- WANDERUNG

Länge: 4,4 km

↗ ↘ je 18 m





Am Grünen Band in Arendsee

Das Grüne Band

Grenz- und Naturerlebnis im Vierländereck

STRECKEN- WANDERUNG

Länge: 88,8 km

↗ ↘ 32 + 7 m

Das Grüne Band in Sachsen-Anhalt ist ein Naturschutzprojekt entlang der ehemaligen inner-deutschen Grenze. Als schmaler Streifen unberührter Natur zieht es sich über 343 Kilometer durch das Bundesland.

Heute ist es als Nationales Naturmonument Symbol für die Wiedervereinigung und den Naturschutz und bietet die Möglichkeit, die vielfältige Flora und Fauna zu erleben, z. B. im Vierländereck von Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg entlang des naturnahen Flusslaufs der Elbe. Das Gebiet lässt sich zu Fuß, per Fahrrad oder Kanu erkunden, wobei ausgeschilderte

Grenzerfahrungspunkte auf Besonderheiten in Natur, Kultur und Geschichte hinweisen.

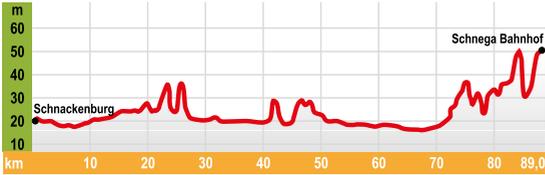
Der rund 172 Kilometer lange Vierländer-Grenzradweg, der sich auch zum Wandern eignet, führt durch malerische altmärkische Ortschaften und beeindruckende Waldgebiete wie das Seebener Holz und den Salzwedeler Stadforst. Empfehlenswerte Abstecher sind die Naturerlebnisräume am Grünen Band, die Brietzer Teichen und die Wirler Spitze. Die Tour kann mit der StadtLandElbe-App erweitert werden, um die Elbe-Aland-Niederung zu erkunden.



gruenesband-sachsen-anhalt.de



Am Grünen Band im Drömling



**BAHN UND BUS
IN ECHTZEIT.
INSA-APP.
LADEN UNTER
INSA.DE**



Biosphärenreservat Mittelelbe

Auenpfade

- 1 Kühnauer See
Park, See, Historie, Rekonstruktion
- 2 Neolith-Teich (Beobachtungspunkt)
Rast- und Brutgewässer von Wasservögeln
- 3 Brambach
Weichholzauenwald, Dünenrücken
- 4 Elbaue Aken
Härtholzauenwald, Dünenrücken
- 5 Muldeae
Naturnaher Flusslauf, Bruchwald, Altaue
- 6 Oberluch Roßlau
Auenentwicklung durch Deichrückverlegung
- 7 Kapenniederung
Auenhaus, Obstlehrpfad, Naturerlebnispfad, Weidenlehrpfad, Blindenlehrpfad
- 8 Dornburg
Grünland-Entwicklung, Kopfweiden, Dornburger Schloss
- 9 Kliekener Aue
Altwasser, Lebensraum Schilfzone, Wasservogel
- 10 Steckby – Steutz
Pleistozäne Hochflächen, Steilufer
- 11 Marina Camp Wittenberg
Naturnaher Flusslauf, Hochwassereinflüsse
- 12 Oranienbaumer Heide
Offenland, Beweidungsprojekt
- 13 Klödener Riß
Altarmabindung, Naturschutzgebiet „Riß“
- 14 Storchendorf Wahrenberg
Storchenreichster Ort in Sachsen-Anhalt
- 15 Havel-Altarm Warnau
Havel-Altarme, Polder, Fischereiwirtschaft
- 16 Tangermünde
Elbe-Tanger-Niederung, Klosterkirche Jerichow
- 17 Havelberg
Lug ins Land
- 18 Stadt- und Auenpfad Arneburg
Altstadt, Hafen, Hangwald
- 19 Elbauen bei Vockerode
Life+Projekt-Lehrpfad
- 20 Coswig
Nutzung der Elbe im Wandel der Zeit



Weltkultur an wilden Ufern

- ältestes deutsches Biosphärenreservat (1979) und sachsen-anhaltischer Teil des länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe
- großräumige naturnahe Flussaue mit den größten zusammenhängenden Hartholzauenwäldern Mitteleuropas
- Heimat des Elbebibers in seinem Hauptverbreitungsgebiet sowie von Adler, Kranich und Weißstorch
- UNESCO-Weltkulturerbestätten: Gartenreich Dessau-Wörlitz, Bauhaus Dessau und Luthergedenkstätten in Wittenberg liegen im und am Biosphärenreservat Mittelbe
- UNESCO – Biosphärenreservate sind Modellregionen für das nachhaltige Zusammenleben von Mensch und Natur.

-  Elbaue
-  UNESCO-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz
-  Informationszentren des Biosphärenreservats
-  Auenpfad
-  Standort



Telefon: 03 49 04 142 10

E-Mail: poststelle-orb@biores.mwu.sachsen-anhalt.de

www.mittelbe.com

www.haus-der-fluesse.de

www.flusslandschaft-elbe.de



unesco

Biosphärenreservat
seit 1979

**Biosphärenreservat
Mittelbe**





Unterwegs im UNESCO-Biosphärenreservat MittelElbe

Biosphärenreservat MittelElbe

und die Auenpfade



BAHN UND BUS
 IN ECHTZEIT.
 INSA-APP.
 LADEN UNTER
 INSA.DE

Auf 303 Kilometern entlang der Elbe erstreckt sich das Biosphärenreservat MittelElbe zwischen Lutherstadt Wittenberg im Osten und Seehausen im Norden.

Seit 1997 gehört das Biosphärenreservat MittelElbe zum UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe und stellt in seinen Auenlandschaften zahlreiche Tier- und Pflanzenarten unter Schutz. Seeadler, Schwertlilie, Wassernuss und auch der Biber fühlen sich an den Ufern der Elbe gleichermaßen wohl. Der Biber gilt als Symboltier der grünen Elblandschaft, in der es ihm mit Ach und Krach gelang, das Ausster-

ben seiner Art in Deutschland abzuwenden. Heute tummeln sich wieder über Tausend der eifrigen Nager an den Ufern des Flusses, davon zeugen nicht zuletzt die abgenagten Baumstämme, beachtliche Biberdämme und prächtige Biberburgen am Wegesrand. Eingerahmt wird die Flusslandschaft aus Auenwäldern, fruchtbaren Wiesen, Steilufern und Altarmen der Elbe von einer sehenswerten Kulturlandschaft mit der Lutherstadt Wittenberg, Wörlitz mit seinen prachtvollen Parkanlagen oder Magdeburg als Dom- und Residenzstadt der Ottonen.

www.mittelElbe.com

Auenpfade

Auenpfade-Momente

Spannende Hintergründe zu Land und Leuten, die Geschichte der Region und die Eigenarten des fragilen Lebensraums im UNESCO-Biosphärenreservat Mittelelbe stehen auf den Auenpfaden im Fokus. Schautafeln erläutern Vielfalt und Artenreichtum, während die Sicht frei ist auf all die großen und kleinen Schönheiten der Mittelelbe.

Kapenniederung Die Umgebung des Informationszentrums Auenhaus ist so vielseitig, dass sich hier gleich mehrere Auenpfade finden. Der Obstlehrpfad gibt Überblick über 70 Obstarten, Wildobst und Streuobstwiesen, über das Kulturgut mit hohem landschaftsästhetischen und ökologischen Wert. Entlang des Naturlehrpfades Kapenniederung können Stationen am Auenhaus auf dem gestalteten Freigelände sowie im dahinter liegenden Wald erkundet werden. Für Besucher mit Sehbehinderung gibt es den Blindenlehrpfad in Brailleschrift. Vom Spechtbau bis zur Tierfährte ist alles tastbar dargestellt.

Kühnauer See Nördlich von Dessau-Großkühnau kann man um den Kühnauer See auf dem 7 km langen Auenpfad die Natur und Landschaft, auch auf Infotafeln, erkunden. Am Südufer liegt der zum UNESCO-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz gehörende Kühnauer Park. Zugänge zum Auenpfad finden sich am Kornhaus in Dessau, in Großkühnau an der Burgreinaer und Burgkühnauer Straße sowie am Parkplatz des Kühnauer Parks. Der gut ausgebaute



Rundweg verläuft über Landwirtschaftswege, Deiche und Parkwege. Er eignet sich zum Wandern und Radfahren.

Lug ins Land Es ist ein malerischer Blick in die Weiten der Havelniederung, der sich vom Aussichtspunkt „Lug ins Land“ eröffnet. Eng schmiegen sich Fachwerkhäuser an einen ehemaligen Weinberg, während der imposante Havelberger Dom St. Marien weithin sichtbar auf der Hochebene thront. Wer das Fernglas zückt, kann entlang des 9 km langen Rundwegs eine faszinierende und selten gewordene Vogelwelt beobachten. Informationstafeln gewähren zusätzlich Einblicke in die Kultur- und Naturgeschichte der Region. Tipp: Ein kostenfreier Besuch im Haus der Flüsse rundet die Tour ab.



Friedenthaler Grund

Wandern im Naturpark Flämig

Rundweg Friedenthaler Grund

RUND- WANDERUNG

Länge: 11,3 km

↗ ↘ je 41 m



Auch wenn man im Flämig nicht die höchsten Berge des Landes erklimmen kann, weit blicken lässt sich dennoch.

Der Michelsberg bei Grabo ist die höchste Erhebung des Flämings, in dem kaum steile Berghänge und schwindelerregende Höhen den Ton angeben. Vielmehr sind es die abwechslungsreiche Flora und Fauna sowie der Charme in Flämigstädten wie Zerbst, Coswig (Anhalt) oder Lutherstadt Wittenberg. Der ausgedehnte Flämigwald im Zusammenspiel mit offenen Feld- und Wiesenlandschaften beherbergt zahlreiche Wildarten. Hüben nagt sich

der Biber durch den Wald, drüben schwimmen Bachneunaugen durch das klare Wasser oder segeln Störche durch die reine Luft. Wald und Flur geziert von Arnika und Orchidee, die den Naturpark Flämig zu wunderschöner Höchstform auflaufen lassen, egal zu welcher Jahreszeit – wer braucht da noch Berge, wenn wie im Flämig so viele Anhöhen tolle Aussichtspunkte bieten?

Auf kaum einer anderen Wanderung im Flämig lassen sich so abwechslungsreiche Landschaften und malerische Wälder entdecken wie auf dem Rundwanderweg Friedenthaler Grund.



BAHN UND BUS
IN ECHTZEIT.
INSA-APP.
LADEN UNTER
INSA.DE

Sie beginnt in Wüstemark und führt in den angrenzenden Wald, wo der Zahnabach als Mühlbach durch sein künstlich angelegtes Bett fließt. Der Wald unterscheidet sich stark von den typischen Monokulturen und bietet vielen Tieren Schutz. Zwanzig Jahre Waldumbau sind hier deutlich sicht- und spürbar. Durch Wiesen und Weiden geht es nach Köpnick und Jahmo. Nahe dem Unterdorf von Jahmo befand sich einst ein Moorgelände, in dem das Moormännchen gelebt haben soll, um das sich Sagen ranken. Der weitere Weg führt durch malerische Wälder und eine Allee entlang mit stattlichen Kastanien ins Friedenthal, dem die Tour ihren Namen verdankt. Hier steht noch das Gebäude einer der ehemals fünfzehn Mühlen am Zahnabach. Der letzte Abschnitt der Tour führt durch ein Waldgebiet zurück nach Wüstemark.





Auf Entdeckungstour mit Billi Bockert – Natur erleben und Wissen sammeln

Naturpark Dübener Heide

Die Heide-Biber-Tour

STRECKEN- WANDERUNG

Länge: 30 km

↗ 198 m

↘ 185 m

Wie eine wohlgeformte, grüne Insel erhebt sich der Naturpark Dübener Heide sanft aus dem mitteldeutschen Flachland.

Ein Landschaft gewordenen Glücksfall für alle, die sich nach Entdeckungen oder Müßiggang im Grünen sehnen. Hier, wo sich offene Heidelandschaft und schattiges Waldreich munter abwechseln, geben sich Kranich, Seeadler und Biber die Hand. Uralte Baumriesen beschatten die quirligen Flüsschen, die naturnahen Mulde- und Elbauen sowie die vielen Seen, die klar und friedlich in der Sonne liegen. Zahlreiche verlässlich markierte Wanderwege leiten durch das

abwechslungsreiche Natur-El dorado. Wer Erholung sucht, wird hier sein Glück finden.

Mitten durch das Reich des Bibers führt die vom Deutschen Wanderverband als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland ausgezeichnete Heide-Biber-Tour und macht damit ihrem Namen alle Ehre. Die 30 Kilometer lange Strecke zwischen Bad Düben und Bad Schmiedeberg streift geschichtsträchtige Kultur und reizvolle Natur. Wald und offene Heidelandschaften wechseln sich auf dieser Route ab. Mit Ausdauer und ein bisschen Glück kann unterwegs nicht nur das Werk des Bibers in Form von Burgen und





Mit der Familie die Natur entdecken

abgenagten Baumstämmen entdeckt werden, sondern auch der Meister höchstpersönlich. Als Maskottchen „Billi Bockert“ begleitet er einen Teil des Weges, um kleinen wie großen Wanderern mehr über seine Heimat, die Schönheit und den Reichtum der hiesigen Natur zu verraten. Vorbei geht es dann auch an der letzten hiesigen Köhlerlei in Eisenhammer, am Wasserschloss Reinharz und am 100-jährigen Kaiser-Wilhelm-Turm samt Gaststätte „Schöne Aussicht“. Nach diesem erlebnisreichen Wandertag kommt man mit einem beseelten Lächeln und dem Rufbus „Biber-Linie“ bequem zum eigenen Ausgangspunkt zurück.

www.naturpark-duebener-heide.de



**BAHN UND BUS
IN ECHTZEIT.
INSA-APP.
LADEN UNTER
INSA.DE**



Straußwirtschaft „Am Steineck“ am Tag der offenen Weinkeller und Weinberge in Salztal - Ortschaft Höhnstedt

Naturpark Unteres Saaletal

Porphyrlandschaft, Salza- und Laweketal

RUND- WANDERUNG

Länge: 2,4 km

↷ ↘ nahezu eben



Einen besonders schönen Flecken Erde kann man zwischen Halle (Saale) und Bernburg auf dem Naturlehrpfad unter die Füße nehmen.

Artenreiche Auenlandschaften entlang der gemächlich plätschernden Saale, schroffe Fels-hänge mit mächtigen Sand- und Kalksteinformationen und verwinkelte Seitentäler auf der einen Seite, schattige Auwälder, prächtige Schlösser und mittelalterliche Burganlagen wie die Burg Wettin an der Saale auf der anderen. Das Untere Saaletal wird so schnell nicht langweilig. So kann man sich auf zahlreiche Lehr-

pfade und Wanderwege entlang der „Straße der Romanik“ begeben oder im Reich der Weinstraße Mansfelder Seen auf einer der vielen Weinwanderungen austoben. Seit 1961 steht das Untere Saaletal unter Landschaftsschutz, entsprechend üppig und ungestört gedeiht die Natur entlang der Saale.

Eine spannende Fußreise durch die einzigartige Porphyrlandschaft, der das Saaletal zu Füßen liegt, wartet auf dem Naturlehrpfad bei Wettin/Gimritz, das vor allem durch das einstige Herrschergeschlecht der Wettiner bekannt ist.

Einzigartiger Blick auf die Saale

Informations- und Aussichtspunkt auf dem Saalberg in Rothenburg naturpark.unteres-saaletal.de/ tourismus/lehrpfade/

Auf neun Infotafeln erfahren Naturfreunde im Naturschutzgebiet „Porphyrlandschaft bei Wettin/Gimritz“ alles über das dunkelrotbraune Porphyrgestein, deutlich zu erkennen an markanten Bruchstufen und Felsklippen. Ein sehenswertes Vegetationsmosaik aus Halbtrocken- und Trockenrasen, Zwergstrauchheiden und bunten Streuobstwiesen begleitet dabei auf Schritt und Tritt. Das Grün der angrenzenden Auenlandschaft, in der die Saale ihre Bahn zieht, die Templerkirche in Wettin sowie eine vielfältige Tierwelt, die in dieser historisch gewachsenen Kulturlandschaft am Fuße des Vulkangesteins zu Hause ist, runden die leicht zu gehende Tour ab.

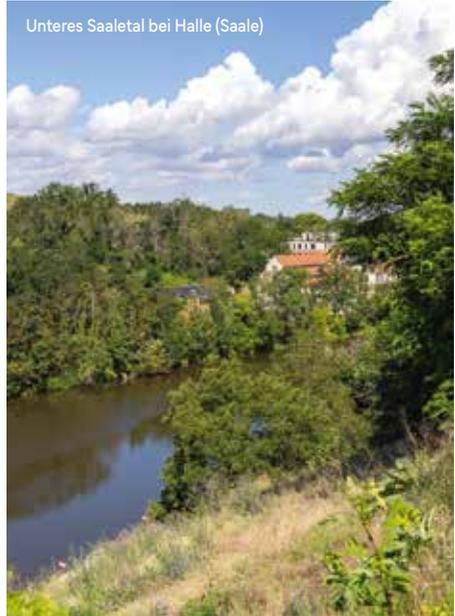
Durchs Salza- und Laweketal

Die „Rundwandererroute Salzatal – Höhnstedt – Laweketal W 4.1“ (s. Karte und Höhenprofil) führt ausgehend von Zappendorf auf 18,1 km Länge durch das untere Laweketal nach Schochwitz. Von dort aus gelangt man über Rätther in den Wein- und Obstbauort Höhnstedt. Zu den Highlights der Tour zählen die Kirche St. Benedikt Schochwitz und das Schloss Schochwitz.

www.unteres-saaletal.de



Unteres Saaletal bei Halle (Saale)





Rudelsburg mit Saaletal in Bad Kösen

Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland

Am Feengrotten-Kyffhäuser-Weg

STRECKEN- WANDERUNG

Länge: 65,6 km

↗ 1.176 m

↘ 1.174 m

Malerische Flusstäler, saftig grüne Wiesen, Weinberge mit sehenswerten Steilterrassen und eine Dichte an mittelalterlichen Bauten, wie es sie in einem so gut erhaltenen Zustand an keinem anderen Ort der Erde gibt.

Fast überall ragt eine Burg, ein Schloss, ein Dom oder ein Kloster auf den Anhöhen entlang von Saale und Unstrut oder aus den historischen Stadtzentren empor. Allen voran das UNESCO-Welterbe Naumburger Dom – ein Höhepunkt an der „Straße der Romanik“ in Sachsen-Anhalt. Keine Frage: In einer schönen Landschaft mit

teilweise mediterranem Charakter lässt sich hervorragend wandern. Die Himmelswege, vorbei am Fundort der Himmelscheibe an der Arche Nebra und dem Sonnenobservatorium von Goseck sowie das weitverzweigte



Arche Nebra

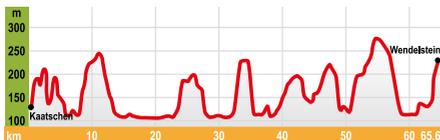
Besucherzentrum mit astronomischer Ausstellung zur Bronzezeit und digitalem Planetarium

www.himmelsscheiberleben.de

Wanderwegenetz im Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland sind nur zwei Beispiele dafür.

Die Kulturlandschaft an Saale und Unstrut gilt als eines der geschichts- und kulturträchtigsten Wanderziele in Deutschland. Eine tolle Gelegenheit, das nördlichste Qualitätsweinanbaugebiet Europas auf Schusters Rappen zu entdecken, bietet der Feengrotten-Kyffhäuser-Weg, der die thüringischen Feengrotten sowie das Kyffhäuserdenkmal bei Bad Frankenhausen miteinander verbindet. Ein rund 65 km langer Abschnitt verläuft durch Sachsen-Anhalt und dabei mitten durch die Saale-Unstrut-Region – vorbei an steilen Weinbergen mit mediterranem Flair, romanischen Bauwerken, dem Kloster Memleben, der Rudelsburg hoch über dem Saaletal oder dem Schloss Neuenburg samt Herzoglichem Weinberg und vorbei an den historischen Salineanlagen in Bad Kösen. Der Feengrotten-Kyffhäuser-Weg steht für Kultur- und Naturkino vom Feinsten, eingebettet in eine Landschaft, in der Saale und Unstrut als flussgewordene Protagonisten gemächlich ihre Bahnen ziehen.

www.saale-unstrut-tourismus.de
www.naturpark-saale-unstrut.de



Wildpferde im NSG Tote Täler

**BAHN UND BUS
 IN ECHTZEIT.
 INSA-APP.
 LADEN UNTER
 INSA.DE**





Lutherweg: Blick auf die Weinberge in Hönstedt

Pilgerwege in Sachsen-Anhalt

Wandern für die Seele



BAHN UND BUS
IN ECHTZEIT.
INSA-APP.
LADEN UNTER
INSA.DE

**Innehalten, zur Ruhe kommen
und endlich mal wieder der Seele
lauschen – all das fällt beim
Pilgern nicht schwer.**

Dabei bedarf es keiner langen Reise nach Spanien, um zu pilgern. Im Land von Martin Luther mit all den bedeutenden Stätten der Reformation finden pilgernde Wanderer gleich drei hochkarätige Wege.

**Lutherweg – Durch die Wiege
der Reformation**

Das weit verzweigte Wanderwegenetz „Lutherweg“ verbindet auf 460 km die wichtigsten Wirkungsstätten Luthers, wie

Mansfeld-Lutherstadt, Lutherstadt Eisleben oder die Lutherstadt Wittenberg. Vorbei an evangelischen Kirchen, die zum stillen Gebet einladen, und durch eine einzigartige Fluss- und Seenlandschaft samt stiller Wälder, Parks und Gärten finden Pilger zu sich selbst.

www.lutherweg.de

**Harzer Klosterwanderweg –
Von Kloster zu Kloster**

Elf kirchliche Stätten, darunter acht Klöster, verbindet der 84 km lange Harzer Klosterwanderweg unter dem Motto „Engeln auf der Spur“. Am Nordrand des mystisch und romantisch anmutenden





Harz, vorbei am Grünen Band und hinein in wunderschöne Städte wie beispielsweise Wernigerode oder Blankenburg. Keine Frage, zwischen Goslar und Quedlinburg finden Pilgerwanderer, wonach sie suchen: Erholung für Geist und Seele.

www.harzer-klosterwanderweg.de

St. Jakobusweg – In Richtung Spanien

Von Jerichow im Osten führt der St. Jakobusweg über Eckartsberga in Richtung Spanien zum Grab des Heiligen Jakobus. Auf den rund 370 km durch Sachsen-Anhalt stehen Kirchen, Klöster, Kathedralen und Kapellen offen für Gebete und ein jeder Pilger findet Ruhe und Besinnung.

www.jakobusweg-sachsen-anhalt.de

Ökumenischer Pilgerweg – entlang der Via Regia

Der Ökumenische Pilgerweg orientiert sich am historischen Verlauf der mittelalterlichen Handelsstraße Via Regia, die einst von Königen, Händlern, Kriegern und Pilgern

genutzt wurde. Der Pilgerweg erstreckt sich über 450 Kilometer von Görlitz bis Vacha, wobei 80 Kilometer durch Sachsen-Anhalt führen, von Horburg-Maßlau bis Eckartsberga. In christlicher Tradition bieten Menschen entlang des Ökumenischen Pilgerwegs und der Via Regia Pilgern Unterkunft an. Die Herbergen sind entlang des gesamten Weges verteilt und stehen ganzjährig offen, wobei sie einfache Nachtlager bieten. Seit der Eröffnung im Jahr 2003 hat sich der Ökumenische Pilgerweg zu einem lebendigen Begegnungsraum entwickelt.

www.oekumenischer-pilgerweg.de

Luthergedenkstätten

Sachsen-Anhalt ist eng mit der Reformation sowie dem Leben und Wirken Martin Luthers verbunden. Die Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg bilden ein gemeinsames Welterbe.

www.welterbe-sachsen-anhalt.de



SUNK geht immer

Aktiv mit der Landesumweltstiftung



BAHN UND BUS
IN ECHTZEIT
INSA-APP
LADEN UNTER
INSA.DE



Stiftung Umwelt, Natur-
und Klimaschutz des
Landes Sachsen-Anhalt



@umweltstiftung.lsa



Natur erleben, fördern und verstehen: Bei der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK) ist immer was los – dank Wanderungen, Schul-Aktionen, Klima-Gesprächen, Wettbewerben und vielem mehr.

Die SUNK lädt dazu ein, das Land von seiner grünen Seite zu entdecken – aktiv und nah dran. Seit 1994 engagiert sich die Landesumweltstiftung für Naturschutz, Umweltbildung und lehrreiche Begegnungen mit der Natur – ob bei geführten Wanderungen im Naturerbe Wald Blankenburg oder entlang des Nationalen Naturmonuments „Grünes Band“ – gern auch mal mit dem Rad. Spannend sind auch die SUNK-Gespräche, in denen prominente Expertinnen

und Experten ehrlich und inspirierend über Klimaschutz sprechen. Kinder und Jugendliche werden mit der „SUNK-EntdeckerKlasse“, dem Schulwandertag der besonderen Art, zu Nachwuchs-Naturschützenden. Wer tiefer einsteigen will, kann sich in den Freiwilligendiensten FÖJ oder ÖBFD ein Jahr lang engagieren. Das ungebrochene große Engagement der Menschen in Sachsen-Anhalt erfährt verdiente Würdigung durch den Umweltpreis der Stiftung. Neben diesen Angeboten verantwortet die SUNK zahlreiche Naturschutz-Projekte im Grünen Band und im Naturerbe Wald, vergibt Fördermittel bis 20.000 Euro je Projekt und behält dank Monitoring-Maßnahmen eine Übersicht über die Flora und Fauna auf ihren Flächen.

www.sunk-lsa.de

Sag dem Reiseland-Kompass, was du magst, und er zeigt dir, wo du es in Sachsen-Anhalt findest.



Entdecke jetzt online passende Tipps mit dem neuen Tool für DEINE unvergleichlichen Momente in Sachsen-Anhalt.

reiseland-kompass.de

© IMG / L. Lindau, M. Sasse, R. Klatt; DZT / F. Meyer



#moderndenken



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- hauptsächlich aus Altpapier

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



Broschüre zum Wandermagazin Sommer 2025 Nr. 227; Redaktionsanschrift: OutdoorWelten GmbH, Theaterstraße 22, 53111 Bonn, Tel. 0228/28 62 94-80, Fax -99, post@outdoor-welten.de /// Geschäftsführer: Ralph Wuttke, wuttke@outdoor-welten.de /// Herausgeber: Michael Sängner, saenger@outdoor-welten.de /// Texte: S. 16-17: Wandernester Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband, S. 23 Kühnauer See und Lug ins Land: Biosphärenreservat Mittelelbe, ansonsten Jarle Sängner, Andrea Engel /// Layout: Olga Koch /// Titelbild: © WTG Polyluchs /// Fotos: Rayk Weber (3); IMG Sachsen-Anhalt mbH (8, 18, 32, 33), Maximilian Wiesenbach (10), Lüder Lindau (11, 23), Rolf Klatt (16), Steffen Lehmann (19), Florian Trykowski (22), Alf Maron (28, 30), Shapefruit AG (29); Standortentwicklungsgesellschaft Mansfeld-Südharz mbH (12); UNESCO-Biosphärenreservat Drömling (14, 15); Laleike + Co, Zeitgeist (17); Naturpark Fläming (24, 25); Anika Dollmeyer (26); Elbetailfotografie, neuland+ (27); Alexander Kinnunen, Nordombord (31); SUNK, Manuel Pape-Raschke (34) /// Kartografie: Heinz Muggenthaler, Stadtplatz 9, 94209 Regen /// Druck: Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Monschau /// Eine Produktion im Auftrag der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, Am Alten Theater 6, 39104 Magdeburg, Tel. 0391/56899-0, tourismus@img-sachsen-anhalt.de, www.sachsen-anhalt-tourismus.de /// © OutdoorWelten GmbH, Bonn, 2025. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages und mit Quellenangaben statthaft

**DIE NEUE
STAUNENSWERTE**

T O U R

**Entdecke
dein Welterbe**
IN SACHSEN-ANHALT

**6 WELTERBE-HIGHLIGHTS,
3 ETAPPEN, 300 KM**
MIT BAHN, BUS, RAD
UND AUTO

Neue Meisterhäuser in Dessau-Roßlau © DZT/Julia Nimke



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

**JETZT
ONLINE:**



welterbe-sachsen-anhalt.de